

„After the Fall“

Europaweites Theaterprojekt im Jubiläumsjahr des Mauerfalls

Einladung zum Pressefrühstück

am Mittwoch, dem 13. Mai 2009 um 11 Uhr
im **Haus des Reisens** (12. Stockwerk)
Alexanderstraße 7
10178 Berlin

Mit dem europaweiten Theaterprojekt „After the Fall“ spürt das Goethe-Institut den gesellschaftspolitischen Auswirkungen des Mauerfalls auf Deutschland und Europa nach. Insgesamt 17 Dramatiker aus 15 europäischen Ländern setzen sich seit November 2008 in neu entstehenden Stücken mit den Folgen der Zeitenwende von 1989 auseinander. Darunter sind neben viel gelobten Nachwuchsautoren wie der Moldauerin Nicoleta Esinencu oder Dirk Laucke aus Deutschland auch bekannte Namen wie der Pole Andrzej Stasiuk. Im November 2009 laden das Staatsschauspiel Dresden und das Theaterbüro Mülheim an der Ruhr eine Auswahl der Inszenierungen als Gastspiele nach Deutschland ein. Dort begleitet eine Gesprächsreihe die beiden Festivals, veranstaltet von der Bundeszentrale für politische Bildung. Die Zusammenschau der Stücke zeichnet ein facettenreiches Bild der jüngeren deutschen und europäischen Geschichte und stellt neue Tendenzen der europäischen Theaterszene in Deutschland vor.

Am 13. Mai 2009 präsentieren wir das Gesamtprojekt „After the Fall“ auf einer Pressekonferenz in Berlin. Beteiligte Autoren und Theatermacher aus Ost- und Westeuropa sprechen über die Entstehung ihrer Stücke und über den Einfluss des historischen Umbruchs von 1989 auf ihr Leben und Schaffen. Kurze Filmdokumentationen bereits uraufgeführter Stücke in der Republik Moldau, in Sarajevo und Ploiești vermitteln konkrete Eindrücke.

Es sprechen:

Klaus-Dieter Lehmann, Präsident des Goethe-Instituts
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
Martin Berg, Bereichsleiter Theater/Tanz des Goethe-Instituts und Projektkurator
Wilfried Schulz, designierter Intendant am Staatsschauspiel Dresden
Udo Balzer-Reher, Leiter des Theaterbüros Mülheim an der Ruhr

Nicoleta Esinencu, Autorin, Chişinău
Teodora Herghelegiu, Autorin, Bukarest
Dirk Laucke, Autor, Berlin
Christian Lollike, Autor, Kopenhagen
Johan Celander, Intendant am Östgötateatern in Norrköping

Im Anschluss an die Pressekonferenz besteht die Möglichkeit zu Einzelinterviews.
Bitte akkreditieren Sie sich zum 9. Mai 2009 [hier](#) für die Pressekonferenz.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen unter www.after-the-fall.eu

„After the Fall“ ist ein europaweites Theaterprojekt des Goethe-Instituts in Zusammenarbeit mit dem Staatsschauspiel Dresden, dem Theaterbüro Mülheim an der Ruhr und der Bundeszentrale für politische Bildung. Mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amts. Medienpartner ist der ZDF-Theaterkanal.



Pressemitteilung

30. April 2009

Kontakt:

Susanne Sporrer
Pressesprecherin
Goethe-Institut Zentrale
Tel.: +49 89 15921 249
sporrer@goethe.de

Christiane Jekeli
Goethe-Institut Hauptstadtbüro
Tel.: +49 30 25906 543
presse.after-the-fall@goethe.de